



## Datenschutzerklärung für Teilnehmer:innen eines Vorbereitungskurses für die ehrenamtliche Hospizarbeit

### 1. Datenschutz

In unserem Verein ist Datenschutz wichtig.

Wir informieren sie als Kursteilnehmer:in, wie wir mit personenbezogenen Daten verfahren, die wir im Rahmen des Kurses in unserem Verein erheben und speichern.

### 2. Verantwortliche der Datenverarbeitung

Verantwortlich für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten ist unser Verein, vertreten durch den Vorstand. Sie können sich in allen Datenschutzfragen über unsere Beratungsstelle unter der genannten Adresse oder telefonisch unter 0421 409 2828 oder per E-Mail über [info@hospizverein-bremen.de](mailto:info@hospizverein-bremen.de) an uns wenden. Ihr Anliegen wird dann an die zuständigen Vorstandsmitglieder weitergeleitet.

### 3. Zweck der Datenverarbeitung

Zweck der Verarbeitung ihrer Daten ist die Durchführung eines Vorbereitungskurses für die ehrenamtliche Hospizarbeit.

### 4. Personenbezogene Daten und Rechtsgrundlagen

Von uns verarbeitete personenbezogene Daten sind solche, die auf sie beziehbar sind.

Wir erheben und verarbeiten folgende personenbezogenen Daten von Kursteilnehmer:innen:

- Vorname
- Nachname
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Anschrift
- Telefonnummern
- E-Mail-Adressen



- Angebot einer Mitfahrgelegenheit
- Bedarf für eine Mitfahrgelegenheit
- Quelle, durch die sie vom Seminar erfahren haben.

Die verarbeiteten Daten erhalten wir direkt von ihnen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b und f DSGVO.

## 5. Wer erhält ihre Daten?

Ihre Daten werden an die Kursleiter:innen zur Durchführung des Seminars weitergegeben.

Das Seminarhaus erhält ihren Vor- und Nachnamen für die Organisation der Übernachtung sowie ihren Wunsch nach besonderer Verpflegung für die Organisation der Mahlzeiten.

Teilnehmer:innen an Fahrgemeinschaften erhalten ihren Vor- und Nachnamen sowie Telefonnummern und E-Mail-Adressen zur Organisation von gemeinsamen Fahrten.

Ihre Daten werden nicht an sonstige Dritte weitergegeben.

Zugriff auf ihre Daten haben unsere zur Verschwiegenheit verpflichteten hauptamtlichen Mitarbeiter:innen und von uns beauftragte Dienstleister:innen, die den Schutz ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO sicherstellen.

## 6. Übermittlung von Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Wir übermitteln personenbezogene Daten nicht in ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) oder an eine internationale Organisation.

## 7. Speicherung ihrer Daten

Wir bewahren ihre Daten solange auf, wie es für den Zweck erforderlich ist, mindestens jedoch, wie die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen es erfordern.



## 8. Welche Rechte haben sie?

Sie haben Rechte auf

- Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger sie betreffender personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Übertragung ihrer Daten an Dritte (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO)
- Erhebung einer datenschutzrechtlichen Beschwerde bei den Aufsichtsbehörden (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist

Freie Hansestadt Bremen  
Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Arndtstr. 1, 27570 Bremerhaven  
Telefon: 0471 596 2010  
Telefax: 0421 496 18495  
E-Mail: [office@datenschutz.bremen.de](mailto:office@datenschutz.bremen.de)

Die Beschwerde kann unabhängig von der Zuständigkeit bei jeder Aufsichtsbehörde erhoben werden.

Sollten sie Fragen haben, sprechen sie uns gerne an.